

Vergleich Futsal – Hallenfußball

| | Futsal | Hallenfußball |
|--------------------------------|--|--|
| Ball | Größe: 4 Druck: 0,4 – 0,6 bar Reduzierte Sprungeigenschaft | Größe: 5 Druck: 0,6 – 1,1 bar Gute Sprungeigenschaft |
| Zahl der Spieler | 4 Feldspieler + Torwart | Unterschiedlich |
| Spielfeldbegrenzung | Auslinien auf allen Seiten | Bande |
| Ball ins Spiel nach Seiten-Aus | Einkick ¹ | Einrollen |
| Schiedsrichter | Zwei aktive Schiedsrichter, ein Zeitnehmer | Ein aktiver Schiedsrichter |
| Fouls | Direkte + indirekte Freistöße – Kumulierte Foulspele ² (ab dem 6. Foul pro Halbzeit: 10-m-Freistoß) | Nur indirekte Freistöße |
| Strafstoß | 6-Meter und 10-Meter (kumulierte Fouls) | 7-Meter oder 9-Meter (je nach Größe des Tores) |
| Torwart-Zuspiel | Der Torwart ³ darf nur zeitlich begrenzt in der eigenen Hälfte den Ball führen bzw. angespielt werden | Torwart darf mitspielen |
| Auszeit | Je eine Auszeit von 1 Minute pro Team und Halbzeit | Keine |
| Zeit | Nettozeit – Spielfortsetzungen müssen innerhalb von vier Sekunden erfolgen | Bruttozeit – Spielverschleppung möglich |
| | Gleiten (Grätschen) oder Rempeln verboten! | |

Erläuterungen zu den Besonderheiten:

¹ Der Einkick

- Der Schiedsrichter entscheidet auf einen Einkick, wenn der Ball in der Luft oder am Boden die Seitenlinie vollständig überschritten hat (vergl. Einwurf).
- Der Ball muss auf der Seitenlinie ruhen.
- Die Füße müssen auf der Seitenlinie oder außerhalb des Spielfeldes stehen.
- Die gegnerischen Spieler müssen 5 Meter entfernt sein.
- Der Einkick muss innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden.

² Die kumulierten Fouls

- Kumulierte Fouls sind Fouls, die mit einem direkten Freistoß geahndet werden.
- Ab dem sechsten Foul darf die betreffende Mannschaft keine Spielermauer in der jeweiligen Halbzeit bilden.
- Der ausführende Spieler muss klar identifiziert sein.
- Der Torwart muss mindestens 5 Meter entfernt stehen.
- Der ausführende Spieler muss den Ball direkt auf das Tor schießen.
- Findet das Foul in der gegnerischen Hälfte oder in der eigenen Hälfte vor dem 10 Meter Strafstoßpunkt statt, muss der Freistoß am 10 Meter Strafstoßpunkt ausgeführt werden.

- Findet das Foul zwischen 10 Meter Strafstoßpunkt und Torauslinie statt, kann die ausführende Mannschaft entscheiden, ob sie den Freistoß am 10 Meter Strafstoßpunkt ausführt oder an der Stelle, wo sich das Foul ereignet hat.

³ Die Rolle des Torwartes

- Der Torwart bringt den Ball immer durch einen Torabwurf ins Spiel, wenn der Ball die Torauslinie überschritten hat.
- Er darf den Ball erst wieder berühren, wenn der Ball die Mittellinie überquert hat oder ein gegnerischer Spieler den Ball berührte.
- Die gilt auch, wenn er den Ball aus dem Spiel heraus mit den Händen kontrolliert.
- Der Torwart darf in seinem Strafraum durch seitliches Hineingleiten den Ball spielen.
- Der Torwart darf den Ball höchstens 4 Sekunden kontrollieren, wenn er sich in seiner Spielhälfte befindet (Hand und Fuß).
- Durch einen Torabwurf oder Abwurf kann kein Tor direkt erzielt werden.